

Soziale Arbeit

11-12.2009

Zeitschrift für soziale und
sozialverwandte Gebiete

Es kommt
nicht nur darauf an,
WIE alt wir werden,
sondern
wie wir
ALT WERDEN

dzi

Soziale Arbeit

November-Dezember 2009

58. Jahrgang

Ministerialdirektor Dieter Hackler ist Leiter der Abteilung „Ältere Menschen“ im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) und Mitglied des Vorstands der Stiftung Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen/DZI. Postanschrift: BMFSFJ, 53107 Bonn

Professor Dr. Clemens Tesch-Römer, Dipl. Psychologe, ist der Leiter des Deutschen Zentrums für Altersfragen, Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin, E-Mail: clemens.tesch-roemer@dza.de

Dr. Peter Zeman, Dipl. Soziologe, war Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Forschung des Deutschen Zentrums für Altersfragen und ist seit 1. November 2009 Senior Advisor. Deutsches Zentrum für Altersfragen, Manfred-von-Richthofen-Straße 2, 12101 Berlin, E-Mail: peter.zeman@dza.de

Professor Dr. Heike Dech, Fachärztin für Psychiatrie, Psychotherapie und Klinische Geriatrie, lehrt Sozialmedizin und Sozialpsychiatrie an der Alice Salomon Hochschule Berlin, Alice-Salomon-Platz 5, 12627 Berlin, E-Mail: dech@ash-berlin.eu

Staatssekretär Gerd Hoofe, Jurist, ist seit November 2005 Staatssekretär im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 53107 Bonn

Helga Schneider-Schelte, Dipl. Sozialpädagogin, arbeitet bei der Deutschen Alzheimer Gesellschaft und ist zuständig für das bundesweite Projekt „Alzheimer-telefon“ und das Projekt „Allein lebende Demenzkranke – Schulung in der Kommune“, Deutsche Alzheimer Gesellschaft, Friedrichstraße 236, 10969 Berlin, E-Mail: helga.schneider-schelte@deutsche-alzheimer.de

Barbara Schervier-Legewie ist als Psychologische Psychotherapeutin und Paartherapeutin in eigener Praxis tätig. Privatanschrift: Schönholzer Straße 13/14, 10115 Berlin, E-Mail: info@schervier.de

Vorwort 407

Ministerialdirektor Dieter Hackler, Bonn

Gutes Leben im Alter 408

Peter Zeman; Clemens Tesch-Römer, Berlin

DZI-Kolumne 409

Wandel der Altersbilder erfordert 417

Wandel in den sozialen Angeboten

Heike Dech, Berlin

Begegnung der Generationen – Vorteil für Ältere 428

Das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser

Staatssekretär Gerd Hoofe, Bonn

Alternde Menschen mit Migrationshintergrund 435

Peter Zeman, Berlin

Selbstständig leben auch mit Demenz 445

Erfahrungen aus dem Projekt „Allein lebende Demenzkranke – Schulung in der Kommune“

Helga Schneider-Schelte, Berlin

Veränderung des Wohnumfeldes im Alter 451

Vom Vertrauten zum Neuen

Barbara Schervier-Legewie; Heiner Legewie, Berlin

Kulturelle Mobilität für alte Menschen 454

Das Projekt „Kultur einst und jetzt“

Ewald Muzler, Heinz Wilfing, Wien/Österreich

„Wir tanzen wieder“ 461

Demenzkranken und ihre Angehörigen in einer Tanzschule

Stefan Kleinstück, Köln



Eigenverlag

Deutsches Zentralinstitut für soziale Fragen

Professor Dr. Heiner Legewie war Hochschullehrer für Klinische und Gesundheitspsychologie an der Technischen Universität Berlin und ist seit dem Jahr 2002 im Ruhestand. Privatanschrift: Schönholzer Straße 13/14, 10115 Berlin, E-Mail: info@schervier.de	Gemeinsam fit – auch im hohen Alter 465 Gründung und Entwicklung einer Männerturngruppe für Senioren <i>Klaus Meixner, Vöhringen</i>
Ewald Muzler war IT-Abteilungsleiter im Bundesrechnungszentrum in Wien und arbeitet seit einigen Jahren in verschiedenen Non-Profit-Organisationen. Privatanschrift: Rilkeplatz 9/13, 1040 Wien/Österreich E-Mail: ewald.muzler@chello.at	Es gibt gute und weniger gute Tage, sie alle müssen gelebt werden 467 <i>Ruth Mattheis, Berlin</i>
Professor Dr. Heinz Wilfing leitet die Diplom- und Masterstudien (Sozialarbeit im Städtischen Raum, Sozialraumorientierte und Klinische Soziale Arbeit) an der Fachhochschule Campus Wien, Favoritenstraße 226, 1100 Wien/Österreich, E-Mail: heinz.wilfing@fh-campuswien.ac.at	Es ist befriedigend, dass man gebraucht wird 468 <i>Manfred Omankowsky, Berlin</i>
Stefan Kleinstück , Dipl. Sozialarbeiter, Krankenpfleger, Betriebswirt für soziale Berufe (KA), ist Initiator und Leiter des Projekts „Wir tanzen wieder“ im Demenz-Servicezentrum NRW Region Köln, südliches Rheinland. Träger: Alexianer Krankenhaus Köln GmbH, Kölner Straße 64, 51149 Köln, E-Mail: demenz-servicezentrum@alexianer-koeln.de	Dr. Ruth Mattheis zum 90. Geburtstag 470 Ein Essay <i>Peter Reinicke, Berlin</i>
Klaus Meixner , Dipl. Ingenieur, arbeitete vor seiner Pensionierung lange Jahre im Ausland. Privatanschrift: Münchner Straße 6, 89269 Vöhringen	Rundschau Allgemeines 472 Soziales 473 Gesundheit 473 Jugend und Familie 474 Ausbildung und Beruf 475
Professor Dr. Ruth Mattheis , Senatsdirigentin i.R., ist Ärztin und langjähriges Redaktionsbeiratsmitglied der Fachzeitschrift Soziale Arbeit. Privatanschrift: Werbergstraße 9, 12099 Berlin	Tagungskalender 476
Manfred Omankowsky , Dipl. Politologe und Journalist, Stadtrat a.D. für Familie, Jugend und Sport des Bezirksamtes Tiergarten und langjähriges Redaktionsbeiratsmitglied der Fachzeitschrift Soziale Arbeit. Privatanschrift: Im Amseltal 62, 13465 Berlin	Bibliographie Zeitschriften 477
Professor Dr. Peter Reinicke ist Sozialarbeiter und Dipl. Pädagoge und lehrte Sozialarbeit an der Evangelischen Fachhochschule Berlin. Privatanschrift: Hildgardstraße 22, 10715 Berlin, E-Mail: peter@reinicke.de	Verlagsbesprechungen 481
	Impressum 484

Diesem Heft liegt eine Werbung des Eigenverlags des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen bei: Soziale Arbeit SPEZIAL: Helfersyndrom, Prestigeverlangen oder Gemeinnutz? Untersuchungen zum Spendenverhalten